



Behandlung des Prozesswassers aus der Schlamm entwässerung zur Entlastung der Biologie

Durch die Rückführung des anfallenden Schlammwassers (Zentrat) aus der Faulschlammwässerung in den Zulauf zur Biologie ergeben sich hohe Stickstoffbelastungen, deren Abbau mit enormen Aufwand und hohen Kosten verbunden ist, um die vorgeschriebenen Ablaufwerte einhalten zu können. Daher erfolgt die getrennte Behandlung des hochbelasteten Prozesswassers mittels Deammonifizierung.

Technische Daten:

6 Hydrozyklone, Durchfluss max	30 m³/h
2 Verdichter, Förderleistung je Verdichter max	624 Nm³/h
Prozesswasserdurchlass	336 m³/d
Temperatur	min. 25°C bis max. 33°C
Baujahr	2020

